

## **Bahnübergang Groß Medewege / Nahverkehrsanbindung**

### **Sicherungssysteme**

Der „Hof Medewege“ wird von einer Vielzahl an Menschen, insbesondere Kindern und Jugendlichen besucht. Eine Nahverkehrsanbindung ist nur an der Wickendorfer Straße gegeben. Vor diesem Hintergrund müssen Anreisende stets die Bahnstrecke queren. Wenngleich der Bahnübergang für Kraftfahrzeuge eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vorsieht und zugleich mit einer Schrankenanlage versehen ist, wurden dem Ortsbeirat Sicherheitsbedenken zugetragen. Diese betreffen insbesondere die Querung durch Fußgänger (Kinder, Jugendliche, Senioren und Menschen mit Behinderungen) und Radfahrer.

Bei der Überquerung des Bahnübergangs muss stets die Fahrbahn genutzt werden. Derzeit ist kein räumlich abgegrenzter Fußgänger- bzw. Radweg vorhanden.

Darüber hinaus ist auch kein durchgängig verlaufender Fußgänger- bzw. Radweg vorhanden. Passanten müssen daher zwingend - entweder unmittelbar vor oder nach dem Bahnübergang - die Straßenseite wechseln. Diesbezügliche Schutzeinrichtungen z.B. ein sog. „Zebrastrreifen“ sind nicht vorhanden.

Die vorgenannten Sachverhalte und das damit verbundene Risikopotential besorgen die Anwohner der Ortsteils und Besucher gleichermaßen und veranlassen den Ortsbeirat diesbezüglich tätig zu werden.

Vor diesem Hintergrund wird um Mitteilung zum Sachstand einer Nahverkehrsanbindung (Bushaltestelle) im Bereich jenseits des Bahnübergangs sowie zu geplanten Sicherungssystemen für Fußgänger und Radfahrer gebeten.

*Ortsbeirat Wickendorf/Medewege*